



Zürich, 8.4.2014

Nationale Sensibilisierungskampagne

Junge Botschafter-Teams gegen Littering

In der warmen Jahreszeit hält sich die Bevölkerung vermehrt draussen auf. Dabei wird Abfall leider oft achtlos auf den Boden geworfen oder liegengelassen (Littering). Deshalb stehen ab dieser Woche motivierte Umwelt-Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) im Einsatz. Sie sprechen in der ganzen Schweiz Passantinnen und Passanten direkt an, um diese auf sympathische Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern.

Wenn die Temperaturen steigen und die Bevölkerung die lauen Abende genießt, steigen auch der Unterwegskonsum und damit das Littering. Viel zu oft werden die Abfälle in der Altstadt, im Park oder am See einfach liegengelassen oder auf den Boden geworfen. Die IGSU stemmt sich gegen dieses Verhalten und setzt auch in diesem Sommer rund 70 Umwelt-Botschafterinnen und -Botschafter ein. Dabei handelt es sich um junge, motivierte Studenten und Umweltinteressierte, die mit Recyclingmobilen auf vielbesuchten Plätzen und Strassen unterwegs sind und Passantinnen und Passanten auf die Littering-Problematik ansprechen. So auch in der Rapperswiler Altstadt: «Wir setzen die Botschafter seit über fünf Jahren ein», berichtet Peter Lanz, Umweltbeauftragter Rapperswil-Jona. «Durch ihr lockeres, sympathisches Auftreten kommen sie gerade bei Jugendlichen viel besser an als offizielle Gemeindevertreter. Zudem sprechen sie nicht mit erhobenem Mahnfinger, sondern sensibilisieren lediglich für die Problematik und regen ihre Gesprächspartner zum Nachdenken über das eigene Verhalten an.»

In über 40 Städten und Gemeinden präsent

Die Botschafter-Teams der IGSU starten diese Woche in Zürich und sind im Verlaufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. «Aufgrund des positiven Echos haben wir die Zahl der Botschafter-Einsätze jedes Jahr kontinuierlich gesteigert», erzählt Nora Steimer, Geschäftsführerin der IGSU. «In diesem Sommer besuchen die Botschafter-Teams über 40 Städte und Gemeinden, wie beispielsweise St. Gallen, Schwyz, Bern, Locarno, Lausanne oder Nyon.»

Die Botschafter sind aber nicht nur im öffentlichen Raum unterwegs. Sie treten auch an Schulen auf und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen altersgerechte Unterlagen zum Einsatz, die auch unabhängig von einem Botschafterbesuch bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

Breitgefächertes Einsatz gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU und der Organisation Kommunale Infrastruktur führt sie am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 ihren zweiten nationalen Clean-Up-Day durch. Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen werden aufgerufen, an diesen beiden Tagen einen lokalen Aufräumtag durchzuführen, um ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen.

Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik, bietet über ihre Webseite kostenlose Anti-Littering-Plakate an und betreibt eine Online-Toolbox, die interessierten Organisationen praxisnahe Tipps zur Lösung von Littering-Problemen gibt.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Postfach 555, 8034 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99, Fax +41 43 500 19 98
info@igsu.ch, www.igsu.ch



Medienkontakt:

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Yves Gärtner, Projektleiter IGSU Umweltbotschafter, Telefon 043 500 19 94

Weitere Informationen:

- IGSU und IGSU-Botschafter-Teams: www.igsu.ch
- Nationaler IGSU Clean-Up-Day: www.clean-up-day.ch
- Online-Toolbox: www.littering-toolbox.ch
- Einsatzplan der IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter: <http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2014/>
Vom 7. bis 11. April 2014 sind die Botschafter-Teams in Zürich unterwegs.

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Postfach 555, 8034 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99, Fax +41 43 500 19 98
info@igsu.ch, www.igsu.ch